



Freilegung alter Durchlass,
im Hintergrund bauzeitliche Umfahrung



Bauzeitlich verlegter Reichenbach und
vorbereitete Gründung für neuen Durchlass

**Staatsstraße St 2244,
Erneuerung der Brücke über den
Reichenbach zwischen
Münchaurach und Falkendorf**

Landkreis Erlangen - Höchststadt,
Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Projekt des
Staatlichen Bauamts Nürnberg
www.stban.bayern.de

Bauherr: **Freistaat Bayern**

Projektleitung: Staatliches Bauamt
Nürnberg

Querschnitt: einbahnig mit einer
Fahrbahnbreite von
6,50 m

Kosten: Gesamt 1,5 Mio. €

Verkehrseinschränkung:
Juni 2021 bis Baubeginn

Bauzeit neue Reichenbachbrücke:
September 2023 bis vsl. Sommer 2024

Die Staatsstraße St 2244 im Land-
kreis Erlangen – Höchststadt ist eine
wichtige Verbindung der Stadt
Herzogenaurach nach Westen in
Richtung Landkreis Neustadt-Aisch.
Durch den Ersatzneubau der
Brücke über den Reichenbach wird
die Straßenverbindung, auf der in
diesem Bereich täglich über 11.200
Kraftfahrzeuge fahren, dauerhaft
sichergestellt.

Zustand des Bauwerks

Die Brücke über den Reichenbach
ist als Wellstahlrohr 1970 neu
gebaut worden und weist erhebliche
alters- und korrosionsbedingte
Schäden auf. Eine Sanierung ist
aus wirtschaftlichen Gründen nicht
möglich; das Bauwerk muss neu
gebaut werden.

Aufgrund der Schäden musste der
Verkehr auf der St 2244 auf nur
mehr eine Fahrspur bis zum
Neubau des Bauwerks eingeengt
werden.

Diese verkehrliche Einschränkung
begann am 23. Juni 2021 und
konnte im Herbst 2023 mit
Inbetriebnahme der zweispurigen
Behelfsumfahrung aufgehoben
werden.

Im Winter 2021/2022 wurden die in
unmittelbarer Bauwerksnähe
befindlichen Gehölze gerodet, um
Platz für die Baugrube zu schaffen.
Im Lauf des Jahres 2022 wurden
die vorhandenen Leitungen aus
dem Baubereich verlegt.

Bau, Verkehrsführung

Die Bauarbeiten für den Neubau
begannen im September 2023 und
dauern bis voraussichtlich Sommer
2024 an. Die St 2244 wird in einer
bauzeitlichen Umfahrung nördlich
um die Baustelle herumgeführt.
Vor der Winterpause wurde neben
der Behelfsumfahrung auch das
alte Bauwerk abgebrochen, der
Reichenbach wurde bauzeitlich
umverlegt und die Bettung des
neuen Durchlasses vorbereitet.